

Starkregen in NRW

Spenden- und Hilfsmöglichkeiten für betroffene Regionen

Aktuell erreichen uns vermehrt Anrufe mit Fragen, ob und wie man in der jetzigen Situation Betroffene unterstützen kann. Deshalb haben wir hier einige Möglichkeiten zusammengetragen, um darzulegen, wie man helfen kann, wenn man helfen möchte.

Grundsätzlich: von spontanen Fahrten von außerhalb in die betroffenen Gebiete ist dringend abzuraten. Diese können nicht nur eine Gefahr für die potenziellen Helfer*innen sein, sondern auch die Rettungskräfte vor Ort behindern. Viele Orte sind nur über wenige Zufahrtsstraßen erreichbar. Eine große Menge an Helfer*innen ohne konkrete Aufgabe würde die Zufahrt für die wichtigen Rettungsfahrzeuge und -kräfte erschweren oder sogar verhindern.

- Am einfachsten und trotzdem sehr sinnvoll sind gerade Geldspenden. Der SoVD hat ein Spendenkonto eingerichtet, auf dem Geld für die Menschen in den betroffenen Regionen gesammelt wird. **IBAN: DE82 5206 0410 1003 9999 39 bei der Evangelischen Bank (EB).**
- Personen in den betroffenen Gebieten, die nicht mit anpacken können, können nach Absprache beispielsweise die Verpflegung der anderen Helfer*innen, die Kinderbetreuung oder die Unterstützung von Pflegebedürftigen übernehmen.
- Personen in verschonten Gebieten in der Nähe der betroffenen Gebiete können Wohnraum bzw. Schlafmöglichkeiten für die Betroffenen anbieten. Die Stadt Bonn oder der Kreis Düren sammeln beispielsweise Unterkunftsangebote und vermitteln diese.
<https://www.bonn.de/pressemitteilungen/juli-2021/bonner-ob-katja-doerner-ueberwaeltigende-hilfe.php> (Link zum Formular für Bonn)
hochwasser-wohnhilfe@kreis-dueren.de (Mailadresse für Angebote im Kreis Düren)

Einige Regionen organisieren die Hilfe vor Ort über Websites, Hotlines oder facebook-Gruppen. Im Folgenden finden Sie eine unvollständige Aufzählung verschiedener Gruppen und Kontaktmöglichkeiten, die gerne weitergegeben werden dürfen. Es gibt natürlich noch in anderen Städten Gruppen und Hotlines, die über eine Googlesuche oder die Websites der Städte oder Kreise gefunden werden können.

Gerade Fachleute und Maschinen (Bau/ Sanitär) werden gesucht. Auch hier gilt: Nicht einfach hinfahren, sondern vorher mit den Hilfesuchenden vor Ort Kontakt aufnehmen und absprechen, wie die Hilfe sinnvoll geleistet werden kann.

- **Aachen**
stadt.aachen@mail.aachen.de
- **Region Ahrweiler (Rheinland-Pfalz)**
<https://www.ahrhelp.com/>
- **Düsseldorf**
hilfsangeboteehrenamt@duesseldorf.de
- **Essen**
<https://www.ehrenamtessen.de/2021/07/16/essener-hochwasserhilfe/>
- **Erfstadt**
<https://www.facebook.com/groups/974580933101436/>
02271-83 22 222 (Hotline für Hilfsangebote)
- **Geilenkirchen**
<https://www.facebook.com/groups/994666601359656/>
- **Region Hagen/ Märkischer Kreis**
<https://www.facebook.com/groups/1083666892458206/>
hochwasserhilfe@stadt-hagen.de
notlage@wbh-hagen.de (technische Hilfe)
- **Solingen/ Wuppertal**
0212 – 1491 2230 Solidaritätstelefon Solingen
<https://www.facebook.com/groups/958512128335156/> (Wuppertal)
- **Überregional**
<https://hochwasserhilfe-navi.de/>